



**Verordnung
über das Badeverbot in der Alz
im Bereich der Wehranlage**

Vom 20. März 2024

Aufgrund von Art. 27 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 20211-2-I), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl S. 718), erlässt die Gemeinde Feichten a.d. Alz folgende Verordnung:

**§ 1
Badeverbot**

1. Das Baden in der Alz im Gebiet der Gemeinde Feichten a.d. Alz im Bereich der Wehranlage (bei der Alzbrücke Feichten-Tacherting) von Flusskilometer 34,000 bis Flusskilometer 34,200 ist wegen gefährlicher Strömung, Wirbel und Strudelbildung verboten.
2. Die in Abs. 1 bezeichnete Flussstrecke ist in der Natur durch Verbotstafeln gekennzeichnet (ca. 120 m vor bis ca. 120 m nach der Wehranlage).

**§ 2
Zuwiderhandlungen**

Nach Art. 27 Abs. 4 Ziffer 1 LStVG in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) kann mit Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden, wer dem in § 1 dieser Verordnung genannten Badeverbot zuwiderhandelt.

§ 3
In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 01. April 2024 in Kraft und gilt 20 Jahre.

Feichten a.d. Alz, den *20. März 2024*
Gemeinde Feichten

Vordermaier
Johann Vordermaier
Erster Bürgermeister



Lageplan:



